

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	9
1 Vorbemerkungen	11
1.1 Zu diesem Buch	11
1.1.1 Einige persönliche Vorbemerkungen	11
1.1.2 Zum Aufbau des Buches	12
1.2 Ein Bild von Unterricht	13
1.3 Inklusive Lernsituationen	15
2 Wie lernen Schüler mit geistiger Behinderung?	17
3 Was sollen Schüler mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung lernen?	21
3.1 Bildung – Inhalte und Kompetenzen	21
3.2 Auswahl und Strukturierung der Inhalte	22
3.2.1 Lebensbedeutsamkeit	22
3.2.2 Exemplarisches Lernen	23
3.2.3 Elementarisierung	24
3.3 Elementare inhaltliche Strukturen herausarbeiten	24
3.4 Kompetenzorientierung des Unterrichts	33
4 Strukturierung des Unterrichts im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	39
4.1 Strukturen von Unterricht	39
4.2 Das Prinzip der Strukturierung als Scharnierstelle der Überlegungen zur Unterrichtsgestaltung	42
4.2.1 Strukturierung als Herstellung von Kohärenz	42
4.2.2 Ein Unterrichtsbeispiel: Ich kann telefonieren	46
4.2.3 Strukturierung und weitere wichtige Prinzipien des Unterrichts	54
4.2.4 Die Rolle des Tafelbilds in einem klar strukturierten Unterricht	57
4.3 Die Rolle der Lehrkraft in einem klar strukturierten Unterricht	63
5 Ein Modell der Unterrichtsgestaltung	67

6	Innere und äußere Aktivität des Lernens	70
6.1	Handeln und Probleme lösen	70
6.1.1	Handeln und Denken	70
6.1.2	Das methodische Modell der Handlungseinheit	73
6.1.3	Ein Beispiel – Wir pflanzen Ableger von Grünlilien ein	74
6.1.4	Handlungsbezogener Unterricht – Projektorientierter Unterricht	83
6.2	Begriffe bilden	85
6.2.1	Wege der Begriffsbildung	85
6.2.2	Das methodische Modell der Objekterkundung	89
6.2.3	Ein Beispiel: Warum geht die Taschenlampe nicht? ...	93
7	Artikulation und Dramaturgie des Unterrichts	105
7.1	Unterricht als Geschehen in der Zeit	105
7.2	Hinführung (und Schluss)	106
7.3	Erarbeitung	111
7.3.1	Begriff, Funktion und Gestaltung der Erarbeitungsphase	111
7.3.2	Erarbeitungsphasen mit dem Akzent auf entdeckendem bzw. problemlösendem Lernen	113
7.3.3	Erarbeitungsphasen mit dem Akzent auf Wissensvermittlung: »Wir kennen Laub- und Nadelbäume«	114
7.3.4	Zusammenfassung	119
7.4	Sicherung – Festigung – Übung	120
7.4.1	Funktionen der Sicherungsphase	120
7.4.2	Formen der Sicherung	122
7.4.3	Sinnvoll üben!	126
8	Sprache im Unterricht	131
8.1	Funktionen von Sprache im Unterricht im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	131
8.2	Lehrersprache zwischen Vorbildfunktion und Hemmnis	131
8.3	Kennzeichen gelungener Lehrersprache	132
8.4	Förderung der Gesprächsfähigkeit von Schülern mit geistiger Behinderung durch die Lehrersprache	134
8.5	Gestaltung von Gesprächssituationen im Unterricht	136
8.5.1	Unterrichtsgespräch – Gesprächssituationen im Unterricht	136
8.5.2	Planung und Strukturierung einer Gesprächssituation	138
8.5.3	Gesprächsführung in der Gesprächssituation	140
8.5.4	Einbeziehung von nichtsprechenden Schülern	143
9	Sozialformen des Unterrichts	145
9.1	Grundlegende Aspekte des Einsatzes von Sozialformen	145

9.2	Klassen- bzw. Frontalunterricht	146
9.2.1	Frontalunterricht für Schüler mit geistiger Behinderung?	146
9.2.2	»Frontale Phasen« des Unterrichts	147
9.2.3	Ein Beispiel: Die Gestaltung des Lehrervortrags	148
9.3	Einzelarbeit	151
9.3.1	Grundlegende Überlegungen zu Phasen der Einzelarbeit	151
9.3.2	Beispiele für den Einsatz von Einzelarbeit	152
9.4	Partnerarbeit	153
9.5	Gruppenunterricht – Gruppenarbeit	155
9.5.1	Gruppenarbeit – Begriff und Funktion	155
9.5.2	Für und Wider von Gruppenarbeit	155
9.5.3	Strukturierung von Gruppenarbeit	156
9.5.4	Gestaltung von Gruppenarbeit	159
9.5.5	Unterrichtsbeispiel – Der Weg der Milch: Wie kommt die Milch in unseren Kühlschrank?	167
10	Artikulationsmodelle in Fächern und didaktischen Handlungsfeldern	174
10.1	Deutsch	175
10.1.1	Grundlegende kommunikative Fähigkeiten für den Schriftspracherwerb/Bilderlesen – »Familie Beck in der Küche«	175
10.1.2	Schriftspracherwerb – Der kleine Zauberer Momo (Einführung des Buchstabens »M«)	183
10.1.3	Umgang mit Texten – Situationsbild »Beim Einkaufen«	190
10.1.4	Sprechen und Zuhören – Der kleine Herr Jakob: Im Wartezimmer	197
10.2	Mathematik	204
10.2.1	Grundlagen der Unterrichtsgestaltung im Fach Mathematik	204
10.2.2	Muster und Strukturen: Herr Groß und Herr Klein (Klassifizieren)	208
10.2.3	Zahlbegriffsbildung: Zu Hause bei Tick, Trick und Track (Zahlbegriff 3)	212
10.2.4	Die Gewinnung des erweiterten Zahlenraums: Wir beladen einen Zug mit Kisten	217
10.3	Sachunterricht: Die historische Perspektive	220
10.3.1	Lerninhalte zum Thema »Zeit« im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	220
10.3.2	Zeitwissen: Unser Schultag – Vormittag/Mittag/ Nachmittag	221
10.3.3	Historisches Lernen: So hat Uroma Anni Sahne geschlagen	227

10.4	Sachunterricht: Die sozialwissenschaftliche Perspektive	237
	10.4.1 Die Kernaufgabe: Soziales Lernen	237
	10.4.2 Das methodische Modell der Darstellungseinheit – »Wir helfen Lisa!«	238
10.5	Sachunterricht: Die naturwissenschaftliche Perspektive	246
	10.5.1 Fachspezifische Arbeitsweisen in den naturwissenschaftlichen Fächern	246
	10.5.2 Unterrichtsbeispiel »Betrachten«: Wir schauen an, was wir von unserem Unterrichtsgang in den Wald mitgebracht haben	251
	10.5.3 Unterrichtsbeispiel »Experiment«: Warum halten die Stundenplankärtchen nicht?	256
10.6	Sachunterricht: Die geographische Perspektive	263
	10.6.1 Geographieunterricht im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	263
	10.6.2 Formen der Veranschaulichung geographischer Sachverhalte	264
	10.6.3 Unterrichtsbeispiel: Wir zeichnen einen Plan von unserem Klassenzimmer für unsere Eltern	269
10.7	Musik	273
	10.7.1 Musikunterricht zwischen Instruktion und Konstruktion	273
	10.7.2 Vokales Musizieren: Wir lernen das Lied »Wenn sich die Igel küssen«	274
	10.7.3 Instrumentales Musizieren: Klanggeschichte – »Auf dem Bauernhof«	282
10.8	Kunst	288
	10.8.1 »Die Schnecke« von Henri Matisse und einige Grundaufgaben des Kunstunterrichts	288
	10.8.2 Unterrichtsverlauf	290
11	Offenheit und Struktur – kein Widerspruch: Materialgeleitetes Lernen unter dem Aspekt der Strukturierung	296
	11.1 Strukturierung offener Lernsituationen	296
	11.2 Dokumentation von Lernergebnissen	298
	11.3 Ablauf einer Unterrichtseinheit	300
12	Abschließende Gedanken: Auf die Lehrer kommt es an!	301
	Danksagung	302
	Literatur	303